

Auswahlhilfen

Besprechungsdienste gedruckt (in Auswahl)

- „Neue Bücher für Schulen“, hrsg. von der ekz, Reutlingen (schulstufenbezogen, 2xjährlich)
- „Vorschlagsverzeichnisse zum Bestandsaufbau“ hrsg. von der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle Frankfurt am Main (schulstufenbezogen, 2x jährlich)
- „Bulletin Jugend & Literatur“: Kritisches Monatsmagazin für Kinder- und Jugendmedien, Leseförderung und Lesekultur (monatlich)
- „Eselsohr“: Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien (monatlich)

Medienempfehlungen online (in Auswahl)

- www.biblio.at/rezensionen
- www.ifak-kindermedien.de
- www.hitsfuerkids.de
- www.leseforum.bayern.de
- www.sodis.de

Weitere Informationen und Materialien

... zu wesentlichen Fragen bei der Planung und zum Betrieb einer Schulbibliothek hat die *Kommission Bibliothek und Schule* des *Deutschen Bibliotheksverbandes* für Sie als Flyer zusammengestellt:

- Autorenlesungen
- Bestandsaufbau und Präsentation
- EDV in der Schulbibliothek
- Ehrenamt in der Schulbibliothek
- Ganztagschule
- Raum und Einrichtung
- Schulbibliothek und Unterricht

Alle Flyer als Download und ausführlichere Informationen zur Planung, Gestaltung und Organisation von Schulbibliotheken finden Sie im Webportal :



Schulbibliothek – Bibliothek in der Schule

Bestandsaufbau und Präsentation

Grundlagen

Der Medienbestand in der Schulbibliothek

- hat eine zentrale Rolle für die Attraktivität der Schulbibliothek
- ist nur dann zielführend, wenn er konzeptionell eingebunden ist
- erfüllt quantitative und qualitative Anforderungen (siehe schulartbezogene Empfehlungen)
- ist durch Aktualität gekennzeichnet
- enthält Medien für alle Unterrichtsfächer und für die Freizeitinteressen der SchülerInnen
- umfasst verschiedene Medienarten (Bücher, Zeitungen und Non-Books wie CD-ROM, DVD, Hörmedien, Internet mit Datenbanken...)
- berücksichtigt die schulischen Rahmenbedingungen

Bestandsaufbau ist grundsätzlich abhängig von

- der Schulart und dem Schulprofil
- den Lehrplänen und den unterrichtlichen wie fächerübergreifenden Themenstellungen
- dem Bedarf der NutzerInnen (SchülerInnen und LehrerInnen)

Einige Zahlen

- Die jährlich erforderlichen Mittel für den laufenden Bestandsaufbau berechnen sich aus 5-10 % des Zielbestands x durchschnittlicher Medienpreis
- Die anzustrebende Makulierungsquote (=Aussonderungsquote) pro Jahr beträgt 5-8 % des Gesamtbestandes
- Das Verhältnis zwischen unterrichtsorientierten und freizeitorientierten Bestandsanteilen liegt in der Sekundarstufe I und II bei ca. 70 % : 30 %

Schulartbezogene Empfehlungen

Grundschule (Klasse 1 – 4)

Inhaltliche Schwerpunkte: Bilderbücher, Erstes Lesen, einfache Sachbücher, Comics/Mangas, Erzählende Kinderliteratur, Hörspiele, Lernsoftware und Kinderlexika
 Anfangsbestand: 3 Medien pro SchülerIn
 Zielbestand: 5-7 Medien pro SchülerIn
 Bestandsanteile von Sachliteratur und Belletristik: 50% : 50%
 Anteil der Non-Books am Bestand: 10 %
 Anteil der Comics/Mangas: 5 %

Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10)

Inhaltliche Schwerpunkte: Erzählende Literatur, Sachliteratur, Lernhilfen, Nachschlagewerke, Online- und Offline-Datenbanken, Zeitschriften, DVD, CD-ROM, Musik-CD
 Anfangsbestand: 5 Medien pro SchülerIn
 Zielbestand: 10-15 Medien pro SchülerIn
 Bestandsanteile von Sachliteratur und Belletristik: 60% : 40 %
 Anteil der Non-Books am Bestand: 20 %

Sekundarstufe II (Klasse 11-12/13)

Inhaltliche Schwerpunkte: Sach- und Fachliteratur, Nachschlagewerke, „Weltliteratur“ (Erzählende Literatur, die Gegenstand des Unterrichts ist), Online- und Offline-Datenbanken, Abiturhilfen und Zugang zu virtuellen Fachbibliotheken
 Anfangsbestand: 5 Medien pro SchülerIn
 Zielbestand: 10-15 Medien pro SchülerIn, zusätzlich erschlossene Internetquellen
 Bestandsanteile von Sachliteratur und Belletristik: 90% : 10%
 Anteil der Non-Books am Bestand: ca. 20%

Bestandspräsentation

In der Bibliothek:

- Nahbereiche schaffen
- Frontalpräsentation im Regal
- Nutzung von Interessenkreisen
- Ausstellung zu aktuellen Themen
- Ausstellung zu Neuerwerbungen
- Zusammenstellung von Handapparaten und Medienboxen
- Erstellen von Themen- und Neuerwerbungslisten

Außerhalb der Bibliothek:

- Schaukasten in der Schule
- Vorstellen neuer Medien in Konferenzen, im Unterricht, auf der Homepage der Schule, in der Schülerzeitung...
- Aushänge zu Neuerwerbungen im Lehrerzimmer